

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 56 (1969)
Heft: 12: Einfamilienhäuser

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Entschieden

Gemeindehaus und zukünftiges Zentrum in Effretikon ZH

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 8000): Niklaus Koromzay, Arch. SIA, Kloten; 2. Preis (Fr. 7500): Bert Branedle, Arch. SIA, Pfungen; 3. Preis (Fr. 5500): Heinrich Raschle, Architekturbüro, Uster, Mitarbeiter: Fritz Kolb, Architekt; 4. Preis (Fr. 5000): Peter Weber, Architekt, Wald ZH, Mitarbeiter: Ueli Knobel; 5. Preis (Fr. 4500): Klaiher & Affeltranger & Zehnder, Architekten, Winterthur; 6. Preis (Fr. 4000): Paul Dorer, Arch. SIA, Kloten; 7. Preis (Fr. 3000): Peter Lüthi + Sandro Mengolli, Architekten, Kloten; 8. Preis (Fr. 2500): Gürtler + Lutz, Architekten SIA, Winterthur. Ferner ein Ankauf zu Fr. 4000: Tanner + Lötscher, Architekten, Winterthur. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der zwei erstprämiierten Projekte und des angekauften Entwurfs zu einer Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Preisgericht: Gemeindepräsident A. Jegen (Präsident); W. Schmid (Vizepräsident); Heinrich Hickel, Ing. SIA; Gemeinderatsschreiber W. Hintermeister; Walther Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich; Robert Steiner, Arch. SIA, Winterthur; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; H. Weilenmann, Kempththal; Ersatzmann: Robert Schoch, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Hallenschwimmbad mit Sportanlagen in Herrliberg ZH

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5000): Bolliger, Hönger, Dubach, Architekten, Zürich; 2. Rang (Fr. 4000): Louis Plüss, Architekt, Zürich, Mitarbeiter: Fritz Meier; 3. Rang (Fr. 3000): Roland Gross, Architekt, Zürich, Mitarbeiter: Jorg Ebbecke, Max Baumann. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 2250. Das Preisgericht empfiehlt das erstprämiierte Projekt zur weiteren Bearbeitung. Preisgericht: Hans Rudolf Burgherr, Arch. SIA, Lenzburg; Ernst Gisel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Walter Hertig, Arch. BSA/SIA, Zürich; F. Lienhard; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; H. R. Müller; Dr. Walter Vollenweider.

Kirchliches Zentrum in Hünenberg ZG

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 4000): Paul Weber, Arch. SIA, Zug, Mitarbeiter: Heinz Haller, Architekt; 2. Rang (Fr. 4000): Hans-Peter Ammann, Arch. SIA, Zug, in Firma H. P. Ammann und P. Baumann, Architekten SIA, Zug und Luzern; 3. Rang (Fr. 3000): Hannes Müller + Alois Staub, Architekten, Baar, Mitarbeiter: Oskar Bucher, Fredy Schmid, E. Cramer, Gartenarchitekt, Zürich; 4. Rang (Fr. 3000): C. Frey, Architekt, Baar, Mitarbeiter: K. Bernath, Th. Boga, P. Balla, M. Bosshard, P. Birchmeier, P. Wenk, P. Schlagenhaut, Architekten; 5. Rang (Fr. 2000): Walter Moser, Architekt, Zürich, Mitarbeiter: Dieter Schenker und Beat Bürcher, Architekten SIA; 6. Rang (Fr. 2000): Chris Derungs, Ruedi Achleitner, Architekten, Menzingen, Mitarbeiter: J. P.

Prodoliet. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Josef Werder, Präsident der Planungskommission (Vorsitzender); Ernest Brantschen, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Kirchenratspräsident J. Freimann, Cham; Hans Käppeli, Arch. SIA, Luzern; Kurt Neeser, Arch. SIA, Ortsplaner, Zürich; Ernst Studer, Architekt, Zürich; Pfarrektor Josef Wicki.

Alterssiedlung Hochweid in Kilchberg ZH

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 6000): Kuhn + Stahel, Architekten, Zürich, Mitarbeiter: S. Kunze, Architekt; 2. Rang (Fr. 4000): Anton Schneider, Architekt, Kilchberg; 3. Rang (Fr. 3000): Peter Ess + Christoph Suter, Architekten, Kilchberg; 4. Rang (Fr. 2800): Stefan Scarpata, Kilchberg; 5. Rang (Fr. 2200): Reto Jegher, Architekt, Kilchberg, in Büro Kuhn + Jegher, Brugg und Zürich; 6. Rang (Fr. 2000): Walter Bachmann, Architekt, Zürich; ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 2000: Prof. Dr. William Dunkel, Arch. BSA/SIA, Kilchberg, Mitarbeiter: Heini Bachmann, Architekt; Albert Maurer, Architekt, Zürich, in Firma Schwarzenbach + Maurer, Architekten, Zürich, Mitarbeiter: K. Kühn, Architekt, S. Rickenbach, cand. arch. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Max P. Kollbrunner, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. B. Herzer; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; W. Schweizer; Ersatzmänner: Dr. R. Frank; Walter Hertig, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Hallenfreibad in Kilchberg ZH

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 9000): Kuhn+Stahel, Architekten, Zürich, Mitarbeiter: S. Kunze, Architekt; 2. Rang (Fr. 7000): Prof. Dr. William Dunkel, Arch. BSA/SIA, Kilchberg, Mitarbeiter: Ernst Wirth, Architekt; 3. Rang (Fr. 6000): Heinrich Hatt-Haller AG, Zürich, Mitarbeiter: Gürtler+Lutz, Architekten SIA, Winterthur; 4. Rang (Fr. 5000): Robert Winkler, Arch. BSA/SIA, Kilchberg, in Firma Robert+Bernhard Winkler, Architekten SIA, Kilchberg; 5. Rang (Fr. 3000): Jürg Flückiger, Architekt, Kilchberg. Preisgericht: Dr. B. Neuhaus, Bauvorstand (Vorsitzender); Hans R. Burgherr, Arch. SIA, Lenzburg; Hans Gräub; Gemeindepräsident Dr. B. Herzer; Paul R. Kollbrunner, Arch. SIA, Zürich; Fritz Schwarz, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. Rudolf Steiger, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; Gemeinderat Jakob Oberholzer.

Altersheim Langnau am Albis

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 8000): Hertig, Hertig & Schoch, Architekten BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 5000): Willy Kienberger, Architekt, Kilchberg; 3. Preis (Fr. 4500): Rudolf Küenzi, Arch. BSA/SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 4000): Werner Flückiger und Guido Walt, Architekten SIA, Zürich, Mitarbeiter: René Naef, Architekt, Paul Unsel, Architekt, Walter Richard, Gartenarchitekt, Langnau a. A.; 5. Preis (Fr. 1500):

Eduard Fluri, Architekt, Langnau a. A.; 6. Preis (Fr. 1000): Antonio Lanfranconi, Architekt, Langnau a. A. Ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 1000: Marti + Kast, Architekten SIA, Zürich, Mitarbeiter: Alfred Pfister, Architekt; Walter Schindler, Arch. SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Überarbeitung seines Entwurfes zu betrauen. Preisgericht: Alfred Steffen, Präsident des Stiftungsrates (Vorsitzender); Erwin Bürgi, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. med. Werner Hegetschweiler; Felix Rebmann, Arch. SIA, Zürich; Jacques de Stoutz, Arch. BSA/SIA, Zürich; Gemeinderat Dr. Christian Straub; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Stefan von Jankowich, Arch. SIA, Zürich; Dr. med. Harald Schmid.

Altersheim Richterswil ZH

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4300): Roland Gross, Architekt, Zürich; 2. Preis (Fr. 3400): Hans Zangger, Architekt, Adliswil; 3. Preis (Fr. 3000): Thedy Spühler, Architekt, Zumikon; 4. Preis (Fr. 2800): Herbert C. Matthys, Arch. SIA, Zürich; 5. Preis (Fr. 2600): Eugen Morell, Architekt, Adliswil; 6. Preis (Fr. 1900): Georg C. Meyer, Kilchberg. Ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 1000: Jakob Schilling, Arch. SIA, Zürich; Peter Thomann, Arch. SIA, Adliswil. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Heinrich Pfrunder (Vorsitzender); Arthur Gabriel; Prof. Werner Jaray, Arch. BSA/SIA, Zürich; Paul Steger, Arch. SIA, Zürich; Ernst Studer, Architekt, Bubikon; Ersatzmänner: Oskar Strickler; Fritz Tissli, Architekt, Thayngen.

Reformiertes Kirchgemeindehaus in Wald ZH

In diesem beschränkten Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 1500): Paul Hirzel, Arch. BSA/SIA, Wetzikon; 2. Rang (Fr. 1200): Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter: J. Sigg; 3. Rang (Fr. 800): Gotthold Hertig, Architekt, Aarau, Mitarbeiter: Ueli Wagner. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1500. Preisgericht: Walter Brändli, Präsident der Kirchenpflege Wald; Eberhard Eidenbenz, Arch. BSA/SIA, Zumikon; Hans Florin, Kirchenpfleger, Laupen; Peter Geremann, Arch. BSA/SIA, Forch; Franz Steinbrüchel, Arch. SIA, Zürich.

Bürogebäude Rehalp in Zürich

In diesem beschränkten Wettbewerb unter eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1500): Werner Stücheli BSA/SIA, Ernst Stücheli SIA, Architekten, Zürich; Mitarbeiter: Daniel Gerber, Architekt; 2. Preis (Fr. 1000): Hertig & Hertig & Schoch, Architekten BSA/SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Ausführung zu betrauen. Fachexperten im Preisgericht: Dr. Konrad Basler, Bauing. SIA; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA; Max Ziegler, Arch. BSA/SIA.

Laufende Wettbewerbe

<i>Veranstalter</i>	<i>Objekte</i>	<i>Teilnahmeberechtigt</i>	<i>Termin</i>	<i>Siehe werk Nr.</i>
Regierungsrat des Kantons Luzern	Zentralschweizerisches Technikum Luzern in Horw LU	Die Absolventen von Architekturabteilungen der Eidg. Technischen Hochschulen und der Schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten, sowie alle im Schweizerischen Register eingetragenen Architekten, wenn sie in einem der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug oder Wallis heimatberechtigt oder seit dem 1. Januar 1969 niedergelassen sind und ihren Beruf seit diesem Datum ausüben	5. Dez. 1969 verlängert für Pläne bis 13. Februar 1970 für Modelle bis 27. Februar 1970	September 1969
Städtische Hochbaudirektion Bern	Alterssiedlung und Altersheim im Spitalackerpark in Bern	Die in der Stadt Bern heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 in der Gemeinde Bern niedergelassenen Architekten	15. Dez. 1969	September 1969
La commune de Meyrin GE	Centre sportif à Meyrin GE	Les architectes genevois, quel que soit leur domicile, et les architectes confédérés et étrangers ayant leur domicile ou leur établissement professionnel dans le canton de Genève remontant à une date antérieure au 1 ^{er} janvier 1968	19 déc. 1969	septembre 1969
Bürgerrat der Stadt Luzern	Alterssiedlung und Verwaltungsgebäude «Guggi» in Luzern	Die in der Stadt Luzern seit mindestens 1. September 1968 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten	23. Dez. 1969	Oktober 1969
Kanton Genf	Strafanstaltsbauten des Kantons Genf in Choulex	Die im Kanton Genf heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1968 niedergelassenen Architekten	16. Januar 1970	September 1969
Regierungsrat des Kantons Thurgau	Thurgauische Kantonsschule in Romanshorn	Die im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 niedergelassenen Fachleute	30. Januar 1970	November 1969
Gemeinderat der Stadt Olten	Erweiterung der Berufsschulen Olten	Die im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1969 niedergelassenen Fachleute	2. März 1970	November 1970
Baudirektion Biel	Erweiterung der Verkehrsbetriebe an der Bözingenstraße in Biel	Die im Amt Biel seit mindestens einem Jahr heimatberechtigten oder niedergelassenen Architekten und Ingenieure	13. März 1970	November 1969
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Gestaltung des Areals des alten Schlachthofs und der angrenzenden Fläche in Basel	Die in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1968 niedergelassenen Architekten und Baufachleute schweizerischer Nationalität	16. März 1970	Oktober 1969
Evangelisch-reformierter Kirchgemeinderat Saanen	Kirchgemeindehaus mit Kongreßsaal und Telephongebäude in Gstaad	Die im Amtsbezirk Saanen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 im Berner Oberland (Amtsbezirke Saanen, Ober- und Nidemsimmental, Thun, Frutigen, Interlaken, Oberhasli) niedergelassenen Architekten	20. März 1970	November 1969
Behördendelegation Regionalverkehr Zürich	Neu-Überbauung des Areals des Hauptbahnhofs Zürich und städtebauliche Gestaltung seiner Umgebung	Die seit 1. Januar 1968 in der Schweiz niedergelassenen in- und ausländischen Fachleute	1. Sept. 1970	Oktober 1969